

VEB Lokomotivbau „Karl Marx“ Babelsberg

Von 1952 bis 1959 wurden mehr als tausend Loks vom Typ Ns2f, einer Weiterentwicklung der Ns2 (ohne Blindwelle), gebaut. Die Loks mit Außenrahmen und Stangenantrieb mit Blindwelle haben sich im leichten Strecken- und Rangierdienst bestens bewährt. Ursprünglich waren die Loks mit einem 30 PS starken, wassergekühlten Zweizylinder-Viertakt-V-Dieselmotor ausgerüstet. In den Siebziger-Jahren erhielten sie meist einen luftgekühlten Zweizylinder-Viertakt-Reihenmotor.

Die Loks konnten auf den Spurweiten 485 – 630 mm (die Version h von 600 – 760 mm) eingesetzt werden.

Hauptdaten der Lok:	<u>Dienstgewicht:</u>	6,2 t
	<u>Leergewicht:</u>	6,0 t
	<u>Achsstand:</u>	1050 mm
	<u>kleinster befahrbarer Radius:</u>	12000 mm
	<u>Motorleistung:</u>	30 PS
	<u>Drehzahl:</u>	max. 1500 U/min
	<u>Getriebe:</u>	3-Stufen-Kupplungsgetriebe
	<u>Höchstgeschwindigkeit:</u>	14 km/h

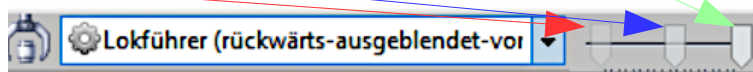
Viele Ns2 stehen heute im Museumsbetrieb, u.a. bei der Waldeisenbahn Muskau und bei der Baumschulbahn in Schinznach (CH).

Modell



Das EEP-Modell der Ns2f hat einen Lokführer, der per Schieberegler, Kontaktpunkt oder LUA in drei Positionen verschoben werden kann:

Rückwärts Fahrt, ausgeblendet (auf Null skaliert) und vorwärts Fahrt.



Die Beleuchtung wechselt mit der Fahrtrichtung, hat Bloom- und Flare-Effekt sowie einen Leuchtkegel. Sobald das Modell angekoppelt wird, erlischt die Beleuchtung auf der gekoppelten Seite.

Es stehen 9 verschiedene Farbvarianten, jeweils mit Führerhaus und offen, zur Verfügung. In Grün und Gelb gibt es je ein zweites Modell, so daß insgesamt 22 Modelle in diesem Set enthalten sind.



(blau, braun, gelb, grau und grün – mit rotem Fahrwerk; dunkelrot, gelb grün, orange, rot und schwarz – mit schwarzem Fahrwerk)

Alle Modelle haben unterschiedliche Fabriknummern, und 12 verschiedene Lokführer teilen sich die Arbeit.

Die beiden Instrumente am Steuerpult haben eine Beleuchtung.



Modelle enthalten in V11NKK10115